

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

336 (3.12.1896) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 336. Drittes Blatt. Donnerstag den 3. Dezember (folgt ein viertes Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachung. Vermögens-Absonderung.

Nr. 18303. Die Ehefrau des Privatiers Johann Krüger, Sofie Regina geb. Schaaf hier, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Fr. Weiß hier, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.

Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Großherzoglichem Landgericht dastier, Civilkammer I, ist bestimmt auf

Dienstag den 19. Januar 1897, Vormittags 9 Uhr.

Dies wird hiermit zur Kenntnisnahme der Gläubiger bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 30. November 1896.

Gerichtsschreiberei des Großherzoglichen Landgerichts.

Mo hr.

Bekanntmachung.

Nr. 18337. Von Herrn Freiherrn Carl von Hardenberg erhielt der Unterzeichnete die Summe von 325 M zur Verteilung mit je 25 M an nachgenannte Anstalten: Diakonissenanstalt, Vincentiushaus, Stadtmission, Elisabethenverein, Kleinkinderpflege (Durlacherstraße), Kleinkinderbewahranstalt (Erbprinzenstraße), Pensionsfond der Kleinkinderschulschwestern, Hilfsverein des badischen Frauenvereins, Krippe des badischen Frauenvereins, Pffindnerhaus, Waisenhaus, städtisches Krankenhaus, Kleinkinderschule (Schwimmstraße).

Namens der Beschenkten wird hierfür der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Karlsruhe, den 30. November 1896.

Der Oberbürgermeister.

Schnecker.

Weihnachtsbitte

für die Kinderschule im Stadtteil Mühlburg, Marktstraße 16.

21. Wir wären sehr dankbar, wenn, trotz der vielen Ansprüche, welche in der Weihnachtszeit an die Einwohner Karlsruhe's gemacht werden, auch noch die Bitte um Gaben für unsere Kinderschule im Stadtteil Mühlburg Berücksichtigung fände. 150 Kinder, größtenteils Arbeiterfamilien angehörig, möchten wir mit Weihnachtsgaben erfreuen. Trotz der Bereitwilligkeit vieler Bewohner unseres Stadtteils wollen die vorhandenen Mittel nicht ausreichen.

Gaben in Empfang zu nehmen sind gerne bereit in Karlsruhe: die Filialen der Buchhandlung der Herren Müller & Gräff, Sternstraße 6 und Westenstraße 63, und Herr C. Weiss, Samenhandlung, Bähingerstraße 96; im Stadtteil Mühlburg: Frau Stadtpfarrer Helbing, Vorsteherin des Frauenvereins daselbst, Sedanstraße 20.



Weihnachten.

Das Freudenfest der Kinderwelt naht heran und die im I. deutschen Reichswaisenhause zu Vohr untergebrachten Böglinge erfüllen die Hoffnung, daß auch sie das Christkindlein mit einer, wenn auch kleinen Gabe erfreuen, wozu auch der hiesige Festschulverband sein Möglichstes beitragen möchte.

Wir erlauben uns, an die hiesige Einwohnerschaft im Hinblick auf ihre der Reichswaisenhause schon so oft bewiesene Theilnahme und im Vertrauen auf ihre bewährte Wohlthätigkeit die ergebenste Bitte zu richten, uns bei unserem Vorhaben durch Zuwendung milder Gaben für die armen Waisenkinder gütlich unterstützen zu wollen.

Jede, auch die kleinste Gabe wird dankbar angenommen, eingedenk des Spruches: „Viele wenig machen ein Viel.“

Zur Entgegennahme von Gaben sind gerne bereit die Herren: J. B. Kopp, Oberbuchhalter, Lessingstraße 70a, A. Roth, Oberrechnungsrath, Kaiserstraße 48, Jul. Leon, Kaufmann, Kaiserstraße 175, R. Reber, Assistent, Kapellenstraße 30, O. Köhner, Uhrmacher, Schützenstraße 12a, K. A. Tenfi, Buchbinder, Kaiserstraße 115.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1896.

Generalfestschule Jahr.

Verband Karlsruhe.

Kopp.

Reber.

Steigerungs-Ankündigung.

Donnerstag den 10. Dezember 1896,

Vormittags 9 Uhr,

werden in dem Rathhause zu Rintheim die zum Nachlasse des Waldhornwirths Adolf Buchleiter von Rintheim gehörigen Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird, nämlich:

1. L. B. Nr. 113.

8 Ar 98 Meter Hofraithe in Rintheim mit darauf stehendem, zweistöckigen Wohn- und Wirtschaftszehäude mit großem Balkenkeller, zum Waldhorn mit Realwirtschaftsge-

richtigkeit, nebst zweistöckigem Seltensbau, Scheune mit Stallung und Wehig mit Schlachthütte und einer gedeckten heizbaren Kegelbahn,

hiesig

6 Ar 28 Meter Hausgarten; das Ganze liegt neben Ludwig Gerhardt und Ludwig Kastner, tagirt zu . . . 36,000 M

2. L. B. Nr. 526.

7 Ar 23 Meter Acker hinter den Gärten (auch Bauplatz) an der Friederichstraße, neben Ludwig Schleifer und Christian Mees II. Wittwe, tagirt zu . . . 1,200 M

Fremde Steigerer und Bürgen haben sich mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen; die übrigen Steigerungsbedingungen können inzwi-

schon im Amtszimmer des unterzeichneten Notars eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. November 1896.

Der Großh. Notar

Stricker.

21. Rintheim. Fahrritz-, Wein- und Wirtschaftszu- inventar-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des Adolf Buchleiter, Mehaer und Waldhornwirth in Rintheim, werden am Donnerstag den 10. d. Mts. und den darauffolgenden Tagen sämtliche Weinvorräthe, Wirtschaftszuinventar und Fahrritze öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung beginnt am 10. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, in dem Anwesen zum Waldhorn, wobei zum Anfang circa 5000 Liter Weisweine in kleineren Quantums, nicht unter 50 Liter, 22 Flaschen Marktgräcker, einige Flaschen Sekt und verschiedene Branntweine literweise, sodann sämtliches Faß, Band- und Bindgeschirr und Hausrath;

am 11. d. Mts., Vormittags 8 Uhr anfangend, sämtliches Wirtschaftszuinventar, ein Eisschrank, ein Clavier; Nachmittags 1/2 Uhr fortsetzend: circa 50 Zentner Heu und Deum, 30 Zentner Stroh, glatte Frucht, Roggen, Kartoffeln und Rüben, 1 Kuh, Brennholz, 1 Ackerwagen, Flug, Gage, sämtliches Mehaerhandwerkzeug, 1 Breck, fast noch neu, allerhand Feld- und Handgeschirr;

am Samstag den 12. d. Mts., Vormittags 8 Uhr anfangend: Gold- und Silbersachen, Ringe, Ketten, Uhren, Böffel, Messer etc., Manns- und Frauenkleider, Bettung und Weiszeug, Schreibwerk, Küchengeschirr, dabei eiserne Herde, allerhand Hausrath und circa 4000 Stück Cigaretten zur Versteigerung kommen.

Rintheim, den 1. Dezember 1896.

Das Bürgermeisteramt.

Rehle.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacher Allee 10, in schönster Lage, ohne Vis-à-vis und ohne Hinterhaus, ist eine hübsche Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, großem Balkon nebst reichlichem Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April 1897 zu vermieten. Einzusehen von 3 Uhr ab. Näheres parterre.

*31. Wegzugs halber

per 1. Januar eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Hirschstraße 51a im zweiten Stock.

* Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Veranda und Zugehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Westendstraße 43, parterre.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße 50 ist ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Kapellenstraße 22, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein heizbares, möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Degenfeldstraße 8 im 4. Stod.

* Belfortstraße 15, parterre, ist ein möbliertes, in den Hof gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 21. Ein gut möbliertes, größeres Erkerzimmer mit 2 Betten, ist sofort, wenn möglich mit Pension zu vermieten. Näheres Gartenstraße 57 (Restauration).

* Ein einfaches, freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen solchen Arbeiter billig zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 68, zwei Treppen hoch.

* Durlacher Allee 10, in schönster Lage, ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderm Eingang an einen bessern Herrn zu vermieten. Auf Wunsch können noch 2 Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen parterre.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist gegen obere Dienstleistung sogleich zu vermieten: Akademiestraße 89, eine Treppe hoch. Daselbst sind zwei neue gefüllte Strohsäcke billig zu verkaufen.

Leffingstraße 70a,

nabe der Kriegstraße, 3 Treppen hoch, ist ein helles, freundliches, zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer vornheraus zum Preise von 16 M. an einen solchen Herrn zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* Amalienstraße 14 (Ecke), gegenüber dem Klapphorn, ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch links.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein anständiges Mädchen kann sofort Schlafstelle erhalten: Kaiserstraße 11 im 3. Stod des Hinterhauses.

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht wird ein gut möbliertes, heizbares Zimmer auf 15. Dezember. Angebote unter Chiffre F. M. postlagernd erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen wird auf Weihnachten gesucht. Näheres zu erfragen bei Andreas Seiter, Gärtner in Aue bei Durlach.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein junges Kindermädchen finden sogleich oder auf 1. Januar sehr gute Stellen: Thurmstraße 7 d, 3. Stod rechts.

3.1. Gesucht wird ein Mädchen, welches selbstständig kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, zu einer kleinen Familie bei guter Bezahlung. Zu erfragen Kaiserstraße 203 im Laden.

* Ein anständiges, reinliches Mädchen (Katbolisch), welches kochen kann und in den Hausarbeiten erfahren ist, wird auf 1. Januar gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Hirschstraße 27 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel Stelle in besserem Hause. Zu erfragen Rätestr. 34, parterre.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeiten versteht, sucht sofort oder auf 1. Januar Stellung. Zu erfragen Bähringerstraße 31 im Laden.

* 300 Mark auf ein Jahr gesucht von einem jungen Geschäftsmann. Vollständige Sicherheit. Offerten unter Nr. 8582 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2500 Mark Restaufschling, 4 1/2% verzinslich, unter Bürgschaft und Nachlass auf ein hiesiges Objekt, werden zu cediren gewünscht. Restantanten werden gebeten, ihre Adressen unter Nr. 8575 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Darlehen-Gesuch.

* Ein schwer bedrängtes Mädchen bittet um ein Darlehen von 50 Mark. Baldige Rückzahlung wird zugesichert. Offerten bittet man unter Nr. 8586 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Theilhaber-Gesuch.

* Reell! Suche Theilhaber mit 600 Mark gegen 100% festen Gewinnanteil sofort monatlich zahlbar. Nehme auch einen Herrn oder eine Dame in Pension. Offerten unter Nr. 8579 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Antrag.

* Ein braver, befähigter, 14 bis 16 Jahre alter, junger Mann mit schöner, flotter Handschrift findet sofort dauernde Stelle auf einem Feuerversicherungs-Bureau. Selbstgeschriebene Offerten sind sub Nr. 8584 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellner.

ein jüngerer, gewandter, mit guten Zeugnissen versehen, sogleich gesucht. Näheres Kaiserstraße 91.

Haushälterin gesucht.

* 21. Eine kleine Familie sucht zum sofortigen Eintritt eine im Haushaltungswesen durchaus erfahrene Person. Zu erfragen Morgenstraße 21, 2. Stod, von 12-2 Uhr.

C. Stellen finden: Eine bessere Köchin, ein besseres Kindermädchen, ein gewandtes Zimmermädchen, ein gewandtes, in der bürgerlichen Küche erfahrenes Mädchen bei einer Dame, sowie ein jüngeres Mädchen für Alles und Kinder für sofort und auf's Ziel (1. Januar) durch Frau Kast, Baldstraße 29 im 2. Stod.

Dienstpersonal

jeder Art findet und sucht Stellen. Hais, Schwabenstraße 34. Daselbst können anständige Mädchen billig wohnen.

Gesucht zum 1. Januar

für kleinere Familie nach Karlsruhe ein gesundes, kinderliebendes Hausmädchen gegen guten Lohn. Offerten mit Zeugniss-Abdrücken und Lohnansprüchen sofort einzusenden an Dipl. Ingen. Jul. Freisler, Durlach, Ludgerstraße 5.

Mädchen,

welches Liebe zu Kindern hat, zum 7. d. Mts. gesucht: Wlelandstraße 18, parterre.

Zwei Aushilfskellnerinnen

beständig für Sonntags gesucht. Restauration Gerstenacker, Kapellenstraße 58.

Ein fleißiger Tagelöhner

für Erdarbeiten gesucht. Näheres Rüppurrerstr. 8.

Eine tüchtige Monatsfrau

oder ein Mädchen wird gesucht für die Stunden von Morgens 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 1/3 bis 4 Uhr. Nur solche, welche schon in besseren Häusern ähnliche Dienste versehen haben, mögen sich melden: Leffingstraße 3a im 4. Stod.

Stelle-Gesuch als Volontär.

* 21. Ein junger Mann sucht Stellung als Volontär, am liebsten in einer Fabrik oder auf einem größeren Versicherungsbureau. Offerten unter Nr. 8587 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln kann, überhaupt einer Haushaltung gut vorstehen kann, wünscht auf 1. Januar passende Stelle als Zimmermädchen in guter Familie. Offerten beliebe man unter Nr. 8577 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junger, verheiratheter Mann sucht irgend welche Beschäftigung. Zu erfragen Kronenstraße 63 im 4. Stod.

Empfehlung.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Warten von Wöchnerinnen und Kranken. Näheres Rudolfstraße 6 im 4. Stod links.

Stickerarbeiten.

* Alle Art Namen in Taschentücher u. Weißzeug (Verzeichnung), ebenso Arbeiten in Blausch und Gold etc. werden unter Zusicherung schöner,

guter Arbeit zu realen, billigen Preisen angefertigt: Hirschstraße 16, Vorderhaus, 3. Stod.

Verloren.

Ein Schulterkragen aus Spitzen und Perlfransen wurde Samstag Abend von der Kriegstraße, Ritterstraße bis zur Festhalle verloren. Der rebliche Finder erhält eine Belohnung. Abzugeben wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gefunden

am Sonntag früh ein Bierzippel. Abzuholen Akademiestraße 2 im vierten Stod.

Zugelaufen

ist ein kleines, braunes Hündchen mit Halsband und daranhängendem Glöckchen. Abzuholen Herrenstraße 6 im 2. Stod.

Als vorzügliche Kapitalanlage

ist in schöner Lage des westlichen Stadttheils ein vorzügliches, fertig gestelltes, hochgelegenes Haus mit 8 Zimmern in jeder Etage, mit großem Kestensfuß, andern. Unternehmungen wegen zu verkaufen. Nähere Angaben erfolgen unter Nr. 8588 im Kontor des Tagblattes.

Zwei Baupläge

an fertiger Straße vor dem ehem. Durlacherthor sind preiswürdig zu verkaufen. Kaufliebhaber belieben sich zu wenden an Adolf Kast, Baldstraße 29, 2. Stod.

* 21. Zu verkaufen ist billig ein schöner, russischer Pelzmantel, geeignet für Aerzte, Reisende oder auch als passendes Weihnachts-geschenk. Zu erfragen Luffenstraße 82, parterre.

Billig zu verkaufen.

* Leffingstraße 26 sind im 2. Stod wegen Umzug 1 Sopha mit Fauteuil, einzeln oder zusammen, 1 nußbaumener Ausziehtisch, verschiedene Spiegel, 1 Nachttisch zu verkaufen.

Im Auftrag zu verkaufen: neue, lange Kubebrillen zu M. 25 und 35, hübsche neue Divans zu M. 40 und 42, bequeme neue Sophas zu M. 42 im Auktionsgeschäft Kronenstraße 22.

Schaukelpferd,

ein schönes, mit Fell, und eine Festung für Knaben, sowie ein Blumentisch und ein Küchenschaff sind billig abzugeben: Rüppurrerstraße 8 im 2. Stod.

3 Gas-Siemenslampen

aus Amalienstraße 57 zu verkaufen. 3.1.

Schottischer Schäferhund,

sehr schön gezeichnet, ist zu verkaufen: Adlerstraße 18 a im zweiten Stod. 3.1.

* **Wittags- und Abendtisch** wird von besserem Herrn gesucht; ebenfalls ein Zimmer zum 1. Januar. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8583 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Holl. Schellfische

heute frisch eintreffend empfiehlt H. Baumann, Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche. 20.6.



ist das anerkannt einzig bewirkende Mittel Ratten und Mäuse schnell und sicher zu tödten, ohne für Menschen, Haustiere und Geflügel schädlich zu sein. Preis 1 50 Pfg. und 2 Mk. zu haben bei Jul. Dahn Wauke, Bähringerstr. 60, Carl Roth, Durlach, 20.

Das Neueste in Gratulationskarten sowie Visit-Karten. Oehler's Karte & Stempelfabrik, Verderpl. Muster-Auswahl gegen 10 2 Porto zu Diensten.

Wiener Broncen als Nippes
 in naturgetreuer Nachbildung für Schreib-
 tische, Etageren u. s. w.
 empfiehlt
Friedrich Blos,
 Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Detail, 21.
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Schaukelpferde
 werden reparirt,
Möbel und Betten
 neu angefertigt und aufgearbeitet,
Stickerereien
 88. montirt, billigst.
W. Ziegler, Sattler u. Tapezier,
 Ad. Nölcke's Nachfolg.,
 Sofienstrasse 13.

41. **Schulranzen,**
Schulmappen, empfiehlt billigst
Bücherträger,
Musikmappen **Eduard Mozer,**
 und **Sattler,**
Hollen 285 Kaiserstrasse 285.
 *20.7. **Schöne Tafeläpfel** eingetroffen,
 per Zentner 10, 11 und 12 Mark gegen
 Nachnahme. Gebe Hälfte Zentner ab. Gegen
 Frost gut verpackt. **Aug. Neuer, Redar-**
 Steinach.



6.2
 Als nützliches Geschenk,
 das zugleich große Freude macht,
 empfehle ich:

Schreibpulte
 für Kinder.
 Sitz, Lehne und Fußbrett verstellbar.
 Preis Mk. 26.—
 Lampe mit Halter dazu Mk. 7.—
F. Wilhelm Doering,
 Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Aechter
Wiener Meerschaum,

 glatte und Figuren-Form,
 empfiehlt in reicher Auswahl
Friedrich Blos,
 Grossherzogl. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Detail,
 Kaiserstrasse 104.

Buppenperrüden
 in geschmackvoller Ausführung
 werden billig angefertigt bei
A. Dürr, Perrüdenmacher,
 6.6. Waldstrasse 39.

Anzeige.

Wie schon seit vielen Jahren hier als die
 billigste Bezugsquelle sämtlicher
Lebensmittel

bekannt, so diene hiermit meinen werthen Kunden und Gönnern folgende billigsten Preise zur Notiz:

	per Pfund
Biscuitmehl	18 Pf.,
neue erlesene Mandeln	65 Pf.,
neue, auch schöne Mandeln	60 Pf.,
gestoß. Zucker	28 Pf.,
Glasir-Zucker	30 Pf.,
neue Haselnuskkerne	60 Pf.,
neues Citronat	70 Pf.,
neues Orangeat	70 Pf.,

sowie alle Zuthaten in prachtvoller, neuer Waare.

N. J. Homburger,
 Mehl-, Colonial- u. Produktenhandlung
 en gros & en détail hier.

= Nouveautés =

in prachtvollen Gesellschafts- und Theater-Fächern sind in Gaze — Atlas — Marabout — Strausfedern in allen Preislagen eingetroffen.

Karlsruher Bazar,
2.1. **Jac. Geiger,**
Kaiserstrasse 135.

2.1. Hausapotheken und Cigarrenschränke, Geld-, Näh- u. Toilettenkasten.

Salon- u. Rauchtische, Blumen- u. Schirmständer sind in grosser Auswahl und jeder Preislage eingetroffen.

Karlsruher Bazar,
Jac. Geiger,
Kaiserstrasse 135.

Kücheneinrichtungen

liefert in solider Ausführung das Haushaltsgeschäft

Karlsruher Bazar,
2.1. **Jac. Geiger,**
Kaiserstrasse 135.

= Lederwaaren =

in feinem Kalb- u. Seehundleder, wie: Cigarren- u. Cigaretten-Etuis, Brieftaschen, mit u. ohne Stickerei, ferner Damen- u. Herren-Portemonnaies, Reise- u. Toilette-Nécessaires in mittleren u. höheren Preislagen empfiehlt

Karlsruher Bazar,
Jac. Geiger,
2.1. Kaiserstrasse 135.

Küchen- u. Sparlampen, Steh- u. Zurlampen,

ferner:

Kohlenbecken, Coaksfüller, Kohlschaufeln

sind in grosser Auswahl und sehr billigen Preisen soeben eingetroffen.

Karlsruher Bazar,
Jac. Geiger,
2.1. Kaiserstrasse 135.

Dreyfuss & Siegel,
Großherzogl. Hoflieferanten,
empfehlen

Teppiche,

Velours, Brüssels, Arminster, Tapestry, abgepaßt in verschiedenen Größen, sowie am Stück zum Belegen ganzer Zimmer, Treppen und Gänge,

Smyrnateppiche

nach den neuesten Zeichnungen der Vereinigten Smyrnateppich-Fabriken Schmieberg &c.,

Aechte Perser-Teppiche,
Linoleum,

Delmenhorster und Riedorfer Fabrikat, bei Abnahme ganzer Stücke zu Original-Fabrikpreisen,

Tischdecken,

einfarbig und bunt, von M. 3.— an bis zur elegantesten Ausführung,

Angorafelle, Biegenfelle,
Reisedecken, Fußsäcke,
Möbelstoffe

in Baumwolle, Wolle und Seide, nach dem neuesten Geschmack,

Wollfriese, Seidenpeluche

in allen modernen Farben,

Gobelin-Bilder

für Wanddecoration, Ofenschirme, spanische Wände
von M. 1.50 an,

Bunte Madras-Stores,
Decorations-Shawls,
Englische Tüllgardinen,
Spachtel-Gardinen,
Bedruckte englische Mouffelines.

Reichhaltigste Auswahl. Billigste Preise.

Unterhaltungs-Spiele
für Jung und Alt
in grosser Auswahl bei
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail, 21.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Grösste Weihnachts-Ausstellung
hocheleganter, selb. der
Bürsten- und Kammgarnituren
in Elfenbein, Schildpatt und Imitationen.



Schildpatt-Haarschmuck, ächt und imitiert,
Taschen- und Reise-Necessaires,
Toilette-Spiegel und Kammlasten,
Toilette-Seifen, Extrait's etc.

Ries, Spezialgeschäft,
4 Friedrichsplatz 4.

Reparaturen

an **Pianos, Flügeln,**
Klavieren u. Harmoniums
in solidester Ausführung übernimmt
zu mässigen Preisen die Pianoforte-
fabrik von

Ludwig Schwelsgut, Hoflieferant,
Karlsruhe, Herrenstrasse 81.

Restauration Schiff,
Zähringerstrasse 54.
Heute Schlachttag.

Grosse
Auswahl.

Japan-Waaren
nur 1^{te} Qualität.

Original-
Preise.



- | | |
|-----------------------------|----------------|
| Brotkörbe, | Schreibpulte, |
| Teekasten, | Federschalen, |
| Teebretter, | Broncen, |
| Satzkörbe, | Figuren, |
| Gläsersteller, | Spielwaaren, |
| Flaschenteller, | Vasen, |
| Puderboxen, | Wand-Etagères, |
| Einsatzboxen, | Knäuelbecher, |
| Tafelschäufeln mit Bürsten, | |



Schmuck-, Handschuh- und Cigarren-Kasten — Decorations-Fächer und -Schirme,
Ofenschirme (Paravants) mit Malerei und Stickerei, 1-, 2-, 3- und 4 theilig.
empfiehlt

Friedrich Blos,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
104 Kaiserstrasse, Ecke der Herrenstrasse.

Photographie-Glas-Ständer,

Glasständer für Visit-, Cabinet-, Boudoir-, Salon- und Panelformat sind bei mir in ganz vorzüglicher Qualität zu ausnehmend billigen Preisen vorräthig.

Hofkunsthandlung **J. Velten,** Kaiserstrasse, Rondellplatz.

Im Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen
ad in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Groß. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern
und der **Schweiz,**

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern
nebst Dampfboot-Kursen.

Winterdienst 1896/97.

III. Ausgabe vom 25. November 1896.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Groß. Bad.
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer
Eisenbahn-Karte von Baden

und dem

Persoenen-Tarif der Station Karlsruhe.
Preis 50 Pfennig.

Freischgelochete junge Hasermaßgänse à Pfund 42 Pfennig, bis 10 Pfund schwer; desgleichen Enten à Pfund 55 Pfennig; Gänsebauern mit Bruchfedern à Pfund Mk. 1.50 versendet frei gegen Nachnahme

M. Guttman,

Geflügelwaarenhandlung, Splitter, Ostpreußen.

Bärenzwinger. Samstag den 5. Dezbr. 1896 im großen Saale des Museums:



1. Projektionsbilder, hierauf Tanzunterhaltung. Saaleröffnung 8 Uhr. Beginn der Aufführung 8 1/2 Uhr (pünktlich).

Montag den 28. Dezbr. 1896 bei genügender Beteiligung

Ball.

Es wird dringend ersucht, die bezüglichen Anschläge im Zwinger zu lesen.



Schwarzwaldverein

Section Karlsruhe.

Donnerstag den 3. Dezbr. 1896

Vereinsabend

im Tannhäuser - Jagdzimmer - Vortrag: Aus den O. talp. n.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Dezbr. Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). 20. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin. In feierlich beleuchtetem Hause: **Die Zauberflöte.** Große Oper in 2 Akten von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag den 4. Dezember. Abteilung A (rote Abonnementskarten). 20. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Das Stif- tungsfest.** Lustspiel in 3 Akten von G. v. Moser. — Zum ersten Male: **Die stille Wache.** Schwank in 1 Akt von S. Störwonne. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 5. Dezember. Abteilung C (graue Abonnementskarten). 20. Abonnem- t-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **König Hein- rich.** Tragödie in einem Vorspiel und 4 Akten von Ernst v. Wilbenbruch. Anfang 7 Uhr.

Vormerktungen zu den Vorstellungen im Hoftheater Karlsruhe nimmt das Vormerkbüreau an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgeld (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbüreau einzubringen.

Sonntag den 6. Dezember. 7. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Neu ein- studiert: **Tristan und Isolde.** In 3 Auf- zügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vor- stellung findet statt: an die Abonnenten am Montag den 30. November an der Kasse im Vestibule des Großh. Hoftheaters und zwar: für die Abonnements- Abteilung C (graue Karten) von 11-12 Uhr Vor- mittags, Abteilung A (rote Karten) von 12 bis 1/2 1 Uhr Mittags und Abonnements-Abteilung B von 1/2 1-1 Uhr Mittags. Der allgemeine Vor- verkauf (an Stelle der Vormerktungen) vom Dienstag den 1. bis einschl. Samstag den 5. Dezember, jeweils von 9-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags im Vormerkbüreau.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12²⁰ Uhr auf dem Schloßplaz

Parade-Musik.
Leib-Grenadier-Kapelle.

Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle Karlsruhe's ist unstreitig

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz,

da findet man in überaus großer Auswahl in nur guten Qualitäten und bester Bearbeitung zu staunend billigen streng festen Preisen:

Winter- und Herbst-Paletots, Schwaloffs, Havelocks, Hohenzollern-Mäntel, Anzüge, Hosen, Joppen, Schlafrocke etc. etc., Knaben- und Jünglings-Anzüge und Mäntel, große Parthien weit unter Preis.

Knaben-Anzüge, Sammt und Ericot, schon von Mark 4.00 an.

Großes Stofflager
besten Fabrikate für
Unfertigung nach Maas
in bekannt bester Ausführung
zu ebenfalls sehr billigen Preisen.

Knaben-Hosen in großer Auswahl Mark 2.00 an.

„Lebende Photographie,“

23 Kaiser-Wilhelm-Passage 23.

Die Vorstellungen mit dem Kinematographen finden vor- erst von 5 bis 9 Uhr Abends statt.

Colosseum.

Vollständig neues Programm.

- Martha Fantaska,** Lieder- und Walzersängerin.
- Mstr. Gnover,** japanischer Schlappseil- und Bambuskünstler.
- Otto Reuter,** Deutschlands bester Humorist mit nur selbstverfasstem Repertoire.
- William Schiff,** der amüsante Klavierhumorist u. Improvisator.
- Clara und Antonie Merkel,** gymnastisches Potpourri.
- Geschwister Valkoni,** Gesangs-Duettistinnen.
- Miss Antonie,** Trapez volant.

Samstag den 5. Dezember
Keine Vorstellung.

Sonntag den 6. Dezember
Zwei Vorstellungen.

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

30.
6 M.
12.
6.
1.
6.
12.
9.

Abtheilung für Confection.

In großer Auswahl und von den billigsten Preislagen anfangend bis zu den elegantesten Modellen sind vorräthig:

Winterjacken, Capes, Kragen aus Krimmer, Tuch und Plüsch, Pelzkragen, Regenmäntel, Abendmäntel und Ball-Umhänge etc. etc.

Für den Weihnachtsverkauf ist eine Anzahl Jacken und Capes zurückgesetzt, welche zu ganz ermäßigten Preisen abgegeben werden.

S. Model.

*21. **Süßen Apfelmoss,**
frisch gefeilt, liefert bei Abnahme von 25 Liter franco Karlsruhe das Liter zu 22 Pf., Koch- und Tafel-Äpfel, verschiedene Sorten, per Ctr. 12 Mark.

Karl Wagner, Kronenstraße 8, Durlach.

Restauration z. Löwenraden.

Heute sowie jeden Donnerstag wird geschlachtet, ebenfalls hausgemachte Bockwürste mit Sauerkraut, wozu höflichst einladet Gottl. Ehret.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 1. Dezember.

Einer Neuveränderung des hiesigen Personenbahnhofes, die in der Errichtung einer besonderen Abfertigungshalle für den Gepäckverkehr am Westende des Bahnhofes, in der Nähe des Winterdenkmals, besteht und noch vor Weihnachten in Benützung kommen wird, ist in der Presse bereits Erwähnung geschehen; außerdem ist in letzter Zeit über noch eine andere neue Einrichtung dasselbst in's Leben getreten, die dazu bestimmt ist, dem Reisenden das Auffinden der nach den verschiedenen Richtungen abfahrenden Züge zu erleichtern und insofern eine „Sachverständigkeit“ im strengsten Sinne des Wortes darstellt. Wir haben dabei die über den Bahnsteigen aufgedrängten großen Tafeln im Auge, die in Aufschriften die acht Richtungen angeben, nach denen von hier aus Züge abgehen, und daneben die Bezeichnung des Bahnsteiges, von dem der für die betreffende Richtung zunächst fällige Zug abfährt, und die Bezeichnung dieses Zuges, b. h. ob Schnellzug oder Personenzug, enthalten. Die Aufschriften der Ausrichtungen sind fest, während die seitlichen Aufschriften für die Bahnsteignummern und Zugnummern nach Bedarf gewechselt werden, und zwar geschieht der Wechsel für alle sechs Tafeln gleichzeitig auf elektrischem Wege von einer Stelle des Hauptbahnsteiges aus. Die Einrichtung dieser Zugweiser ist seit dem 28. November in Betrieb und wird, da auf dem hiesigen Bahnhof die Züge nach der gleichen Richtung nicht immer von derselben Stelle abgelassen werden können, also auch der Ortskundige nicht wissen kann, wo er seinen Zug zu suchen hat, sich gewiss die Gunst des Publikums erwerben. Ein Blick auf den Zugweiser wird vor manchem Irrlaufen oder sonst nöthigen Auskunftsbegehren bewahren.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

30. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 6	757 mm	Nord	hell
12 Mitt.	— 2	757	„	„
6 U. Abd.	— 2½	757	„	„
1. Decbr.	— 8	758 mm	Nord	hell
6 U. Morg.	— 8	758	„	„
12 Mitt.	— 2½	758	„	„
6 U. Abd.	— 0	751	„	„

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

• Heute Abend um 8 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden der Königl. Obrist-

Freiherr von Forstner

in seinem 74. Lebensjahre, tiefbetrauert von seiner Gattin und seinen Kindern.

Berlin, den 30. November 1896.

Die Gattin: **Anna von Forstner**, geb. Mac Lurt,

die Kinder: **Johanna, Auguste, Therese, Fritz, Kurt.**

Die Beerdigung findet Freitag den 4. Dezember 1896, Mittags 12 Uhr, von der Leichenhalle des Garnisonkirchhofes in der Hasenhalde aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an unserem herben Verluste, sowie für die reichen Blumenspenden und ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Ph. Stetter.

Neue Aufnahmen

I. K. H. der Grossherzogin von Baden

von Th. Schuhmann & Sohn, Hofphotographen,
empfehlen

in verschiedenen Grössen

E. Büchle,

Kunsthandlung.

Kaiserstrasse 149.

In meiner Filiale Schloßplatz 20, Ecke der Ritterstrasse,
ist eine größere Parthie

Winterkleiderstoffe,

schwere Qualitäten, einfarbig sowie in schönen karierten und schottischen Mustern,
zu den außergewöhnlich billigen Preisen von 85 Pfg., Mk. 1.—, Mk. 1.25 und
Mk. 1.50 das Meter zum Verkauf aufgelegt.

Ferner eine Parthie

Winter-Buxkins, Tuche und Rockstoffe

für Herren- und Knaben-Anzüge,

darunter feine englische Fabrikate, zu den außergewöhnlich billigen Preisen von
Mk. 3.80, 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50 und 9.— das Meter
(früherer Preis bis 14 Mark).

S. Model.

Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe.



Zur Feier unseres 35. Stiftungsfestes findet Samstag
den 5. Dezember, **Abends 9 Uhr, im Café Prinz
Karl** (Ecke Lammstrasse und Zirkel), Neben-
zimmer, 1. Stock rechts, ein

Herrenabend

mit musikalischen, gesanglichen und humoristischen Vor-
trägen statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder
ergebenst einladen und bitten um vollzähliges Erscheinen.

Das Einführungsrecht ist für diesen Abend aufgehoben.

Der Vorstand.

Die Vereinszeichen sind anzulegen.

IV. Generalversammlung des Eisen- bahnreform-Vereins

Sonntag den 6. Dezember in Heidelberg, Vormittags 11 Uhr, im „Darnstädter Hof“.
Tagesordnung: 1) Begrüßung durch den 1. Vorstand der Sektion Heidelberg, Herr Dr. H.
Fürst; 2) Referat des Herrn Professors Dr. Arth. Böthling über „Die Eisenbahnreform in
Baden“; 3) Vortrag des Herrn Dr. Arthur Mälberg aus Crailsheim über „Die Eisenbahn-
reform in Württemberg“; 4) Denkschrift an Se. Excellenz den Herrn Minister von Braun.
Freie Diskussion.

Die Versammlung ist eine öffentliche, Jedermann willkommen. Anmeldung insbesondere für
die gemeinsame Mittagstafel um 1 Uhr erwünscht.

Arth. Böthlingk.

Druck und Verlag des Ed. Fr. Müllerschen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Meigel in Karlsruhe.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 23. November d. J. gnädig be-
wogen gefunden, dem Geheimrath Professor Dr. Vincenz
Gjeryn in Heidelberg das Kommandeureuz 1. Klasse
des Ordens Verthold des Eisens und
dem Wadearzt Hofrath Dr. Arnold Obkircher in
Baden das Rittkreuz 1. Klasse des Ordens vom Sä-
rtiger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 23. November 1896 gnädig geruht, den
Geheimen Rath II. Klasse Dr. Adolf Kaufmann in
Heidelberg zum Geheimen Rath I. Klasse und
den außerordentlichen Professor Dr. Wilhelm Fleiner
dieselbst zum Hofrath zu ernennen, sowie
dem Privatdozenten Dr. Bernhard von Bed in Heidel-
berg den Charakter als außerordentlicher Professor zu
verleihen.

Durch Entschliessung Großh. Polizeidirektion vom 26. No-
vember d. J. wurde Steuerkontrolleur Emil Stetter
beim Großh. Finanzamt Dersbach zur Revision Großh.
Polizeidirektion versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 26. November d. J. wurde Expeditions-
assistent Josef Meyer in Baden nach Eisenburg versetzt.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strasskammer I.

Freitag den 4. Dezember, Vormittags 9 Uhr:

J. u. S. gegen Amalia Lisa Benz geb. Rittershofer

von Schwarzach, wegen Betrugs u. Diebstahls.

J. u. S. gegen Josef Rademuller von Nörsch und

Karl Müller von hier, wegen Körperverletzung.

J. u. S. gegen Otto Hein von Ringolsheim und

Emil Artmann von hier, wegen Diebstahls.

J. u. S. gegen Karl Fell von Unterwiesheim, wegen

Diebstahls.

J. u. S. gegen Gottlieb Hauck von Ruelingen,

wegen Körperverletzung.

J. u. S. gegen Pauline Wöhner von Göttrichen,

wegen Uebertretung des §. 361 Bf. 6 und 8 St.G.B.